



LEADER Bergisches Wasserland, Höhestraße 44, 51399 Burscheid

Kontakt: Martin Deubel
E-Mail: deubel@leader-bergisches-wasserland.de
Telefon: 02174 / 7401264
Internet: www.leader-bergisches-wasserland.de
Datum: Burscheid, den 11.06.2025

LEADER Bergisches Wasserland: 20 neue Projekte zur Förderung durch LEADER und Regionalbudget ausgedacht

20 neue Projekte können mit insgesamt ca. 240.000 Euro gefördert werden. Das entschied die Jury der LEADER Region Bergisches Wasserland am 04.06.2025. Die neuen Projektideen sollen in Burscheid, Hückeswagen, Kürten, Odenthal, Wermelskirchen und Wipperfürth umgesetzt werden. Wie bisher stammen die meisten Ideen von Vereinen.

In Burscheid bewarb sich der Turnerbund Groß-Ösinghausen erfolgreich um eine Aufwertung des Spielplatzes an der Rotdornallee. Eine Federwippe und acht Balancierstangen sollen das Freizeitangebot verbessern. Der Trägerverein „KulturForumBurscheid“ betreibt das neue Kulturforum. Um dort Ausstellungen und Bildungsveranstaltungen durchführen zu können, sollen 24 Stellwände angeschafft werden. Der Verein „Burscheid Live“ kauft für Veranstaltungen ein „Bungee Run“ System und Zelte. Mit den Zelten sollen Feste wetterunabhängiger werden.

In Hückeswagen ermöglicht es die Förderung, auf drei Spielplätzen neue Spielgeräte aufzustellen. So haben die Kinder in Stadtvierteln mit vielen Familien eine attraktivere Freizeitgestaltung. Auf dem Spielplatz Max-Bruch-Straße wird ein Kletterturm errichtet. Ein Spiel- und Kletterturm mit Rutsche wird auf dem Spielplatz Grabenstraße gebaut. Auf dem Spielplatz an der Südstraße ergänzen zukünftig drei Elemente aus einem Ninja-Parcours das bestehende Angebot.

In Kürten kann die Musikgemeinschaft Bechen vier Zelte kaufen, um damit zukünftige Veranstaltungen wie die 850-Jahre Feier am 4. September 2025 durchzuführen. Die Zelte dienen als Wetterschutz, Umkleide oder Versorgungszelt. 15 Musikinstrumente für die Bläserklasse der Grundschule Dürscheid möchte das Blasorchester Dürscheid anschaffen. Die Musikinstrumente sollen nach der ersten Nutzung an andere Kinder weitergeben werden. Im Ortsteil Olpe leben viele Kinder. Für die Kinder kann der Spielplatz am Glockenberg verbessert werden. Dort wird neben der Rutsche ein neuer Turm errichtet. Der Dorfplatz des Ortsteiles ist der Mittelpunkt und wird für Feste genutzt. Damit die Aufenthaltsqualität steigt, plant die Interessensgemeinschaft die Aufstellung von weiteren Spielgeräten, Bänken und Pflanzkübeln. Die Gemeinde Kürten stellt einen Trinkwasserbrunnen auf dem Platz vor dem Rathaus auf, um den Bürgern einen kostenlosen Zugang zu Wasser zu bieten.

Die Gemeinde Odenthal verbessert und erweitert die zwei Spielplätze „In der Follmühle“ und „Waldweg“. Außerdem kann der Belag auf dem Basketballplatz „Hoppenkamp“ im Ortsteil Blecher renoviert werden. Der Verein Kulturspiegel aus Odenthal wird die Boulebahn im Ortskern aufwerten und gleichzeitig zusätzliche Sitzgelegenheiten und Bepflanzung anschaffen.

Die Forstbetriebsgemeinschaft Wermelskirchen plant einen experimentellen Ansatz, um den PH-Wert in Waldböden zu ermitteln. Schüler aus dem Gymnasium in Wermelskirchen werden zusammen mit Mitgliedern der FBG den PH-Wert ermitteln, um daraus Rückschlüsse auf notwendige Kalkungen der Böden zu ziehen. Im „Forum :aqualon“ in Lindscheid ist geplant, zwei Verkaufsautomaten aufzustellen, um die Besucher der Dhüntalsperre mit regionalen Spezialitäten und Gütern des täglichen Bedarfs zu versorgen.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Wipperfürth-Kreuzberg beabsichtigt die Bläserkapelle, 18 Musikinstrumente für die Bläserklasse an der Grundschule Kreuzberg zu kaufen. Der Förderverein des Weilers Ommerborn renoviert den Kalvarienberg in der Nähe des Klosters Ommerborn. Hier kam es durch Undichtigkeiten zu einer Beschädigung der Mauern. Der SV Thier erweitert das Sport- und Freizeitangebot in Wipperfürth-Thier. Es sollen eine Schaukel, Trampoline und Sonnensegel angeschafft werden.

Im Projekt „Jugendbudget zur Förderung von Jugendteilhabe im ländlichen Raum“ soll Jugendlichen in den acht Kommunen des Gebietes pro Kommune ein Budget von 10.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Damit können z. B. Sportgeräte, Ausstattung oder Honorare bezahlt werden. Alle geförderten Gegenstände müssen öffentlich zugänglich sein und der Allgemeinheit einen Nutzen bringen. Insgesamt wird das Projekt mit bis zu 50.000 Euro gefördert.

LEADER Bergisches Wasserland unterstützt seit 2016 Projekte im Bergischen Land. Dafür stehen zwei Förderinstrumente zur Verfügung, nämlich LEADER und das Regionalbudget. Seit 2016 konnten 55 Projekte mit LEADER-Fördermitteln in Höhe von insgesamt 3,7 Millionen Euro unterstützt werden. Dieses Geld stammt von der europäischen Union und zu einem kleineren Teil vom Land NRW. Mit dem Regionalbudget wurden seit 2021 90 Projekte mit 820.000 Euro gefördert. Ab dem 1. September kann man sich wieder um eine Förderung bewerben. Weitere Informationen: www.leader-bergisches-wasserland.de

LEADER ist ein europäisches Förderprogramm mit dem Ziel, die ländlichen Gebiete zu stärken und zu entwickeln. Der Begriff ist eine französische Abkürzung und meint übersetzt die „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. LEADER kann Projekte in fast allen Bereichen fördern, z. B. in Wirtschaft, Wohnen, Tourismus, Dorfentwicklung, Lebensqualität, Prävention, Integration und Klimawandel. LEADER Bergisches Wasserland e. V. organisiert den LEADER Prozess in acht Kommunen im Bergischen Land. Der Oberbergische Kreis und der Rheinisch-Bergische Kreis stellen dafür jedes Jahr den Eigenanteil zur Verfügung.

